

## Band VI., Nr. 1972, Seite 364

Wolfradus miles de Rems *übergibt um seiner Vorfahren und seines eigenen Seelenheils willen als freies Eigentum an das Kloster Salem die Hofstätten in Velbach genannt des Modils güt in dem zu 1 Pfund 6 Schilling Heller geschätzten Ertrage, welche . . dictus Flurich von ihm zu Lehen getragen und Beringerus molendinator et carnifex de Waibelingin um 12 Pfund Heller an das Kloster verkauft hatte, in Folge der Auflassung dieser Lehen durch die beiden genannten Personen.*  
*Actum apud Rems per manum nobilis domini mei Ūlrici comitis de Wirtenberc, anno domini M<sup>o</sup>. CC<sup>o</sup>. LXVIII. In cuius facti evidentiam presentem cedulam sigillo meo duxi pro testimonio roborandam . . . .*

Neckarrems, 1268.

—

Nach dem Abdruck aus dem Salemer Kopialbuch, in Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...] Bd. 37, S. 150.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

GLA Karlsruhe

**Signatur/Titel des Originals:**

67/1164 S. 175 f. Nr. 144

**Überlieferung und Textkritik:**

Salemer Kopialbuch im GLA Karlsruhe.

**Editionen:**

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.  
1=40 (1886) - [...], Bd. 37, S. 150.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Neckarrems

**Ortsindex:**

Fellbach Wohnplatz (1340)<br> Fellbach, WN<br> Neckarrems Wohnplatz (1199)<br> Neckarrems, Remseck am Neckar, LB<br> Schloss Salem : Salem FN<br> Schloss Salem Wohnplatz (18257)<br> Waiblingen Wohnplatz (1628)<br> Waiblingen, WN